

A N F R A G E von Elisabeth Pflugshaupt (SVP, Gossau), Christoph Ziegler (GLP, Elgg) und Cornelia Keller (BDP, Gossau)

betreffend Entwicklung der Kosten im sonderpädagogischen Bereich

Es liegen zwei beinahe deckungsgleiche Forderungen, Postulat KR-Nr. 96/2016 und Positionspapier VSLZH 8.6.17, nach einem CAS (CAS – Certificate of Advanced Studie) für IF-Unterricht durch die Klassenlehrperson vor.

Neben den verschiedenen pädagogischen/organisatorischen Begründungen interessieren hier auch die finanziellen Auswirkungen einer solchen Veränderung im Ausbildungsbereich der Lehrpersonen und Heilpädagogen sowie der längerfristigen Kostenentwicklung im sonderpädagogischen Bereich.

Wir bedanken uns für die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hoch sind die jährlichen Ausbildungskosten an der HfH (Hochschule für Heilpädagogik) für angehende SHPs (Schulische Heilpädagogen), und zwar mit und ohne Masterabschluss? Bitte jährliche Kosten detailliert auflisten.
2. Wie hoch wären die Kosten für eine CAS-Ausbildung gemäss Postulat?
3. Welche finanziellen Auswirkungen aufgrund der Lohnkosten wären zu erwarten, wenn einzelne Heilpädagogen gemäss Postulat durch KLP mit CAS ersetzt würden?
4. Welche finanziellen Auswirkungen der Ausbildungs- und Lohnkosten wären zu erwarten, wenn alle Forderungen des Schulleiterverbandes (Positionspapier VSLZH, Juni 17) umgesetzt würden? Bitte konkret den Forderungspunkten zuordnen.
5. Inwieweit ist nach Meinung des Regierungsrats dank einer Umsetzung der erwähnten Forderungen längerfristig eine Kostenbremse im sonderpädagogischen Bereich möglich? Kostenvergleich zu jetziger Praxis aufzeigen.

Elisabeth Pflugshaupt
Christoph Ziegler
Cornelia Keller